

PRESSEINLADUNG

Digitale Medien als Chance für Kinder im Krieg?

Save the Children ist ein Jahr vor dem 100-jährigem Jubiläum der Organisation erstmals Partner der MEDIA CONVENTION 2018 in Berlin. Thema: Wie können Journalisten, Zivilgesellschaft und Politik im digitalen Zeitalter Kinder im Krieg unterstützen?

Berlin, 26. April 2018. Jedes sechste Kind auf der Welt wächst in Kriegs- oder Konfliktgebieten auf. Die Zahl der Kinder, die bombardiert, ausgehungert und ihrer Zukunft beraubt werden, steigt dramatisch. Internationale Schutzmechanismen erweisen sich zunehmend als wirkungslos, oft gibt es keine nachhaltigen politischen Lösungen. Was kann man angesichts dieser katastrophalen Situation tun? Bieten digitale Medien eine Chance, um Kinder in internationalen Krisen und Konfliktsituationen zu schützen?

Darüber diskutiert Save the Children mit Experten:

Wo? Auf der MEDIA CONVENTION in Berlin

Wann? Am 3. Mai von 17:30 bis 18:30 auf Bühne 6

Bei der Session mit dem Thema „**Serien, Hashtags und Smartphones – Digitale Medien als Chance für Kinder im Krieg?**“ wird ZDF-Aspekte-Moderatorin Katty Salié gemeinsam mit dem Oscar-nominierten Dokumentarfilmer Marcel Mettelsiefen, Software-Ingenieur und Entwickler der App FreeCom Abdul Rahman AlAshraf und mit dem Jubiläumsdirektor von Save the Children International Jack Lundie das Thema beleuchten.

Kernfragen der Debatte: Wie können Filmemacher und andere Medienschaffende mit gutem Storytelling die vielfältigen Geschichten von Kindern in Krisen erzählen? Können digitale Kampagnen dazu beitragen, den Druck auf die Politik zu erhöhen? Welche innovativen Technologien gibt es und welche werden noch benötigt, um Kindern in Krieg das Leben zu erleichtern?

„In der heutigen Welt, die mit Informationen überfüllt ist, nehmen Dokumentarfilme eine immer wichtigere Rolle ein. Wir brauchen ein Gegen-Narrativ zu den Bildern, mit denen wir tagtäglich konfrontiert werden“, sagt Filmemacher Marcel Mettelsiefen zu der Rolle von Dokumentarfilmen im digitalen Zeitalter: „In Zeiten des ‚Fast-Food Social Media‘ lässt sich das Narrativ des Schreckens viel zu leicht multiplizieren. Dabei ist die Realität viel komplexer und der Wunsch nach gutem Content groß. Was können wir als Medienschaffende tun, wenn wir nicht in der Lage sind, Geschichten zu erzählen, die anders sind, als das, was uns täglich präsentiert wird? Ich freue mich, dass wir auf der MCB 2018 darüber sprechen.“

Susanna Krüger, Geschäftsführerin von Save the Children Deutschland: „Kinder werden immer mehr zur Zielscheibe. 30 Jahre nach Einführung der Kinderrechtskonvention und nahezu 100 Jahre nach der Gründung von Save the Children ist es an der Zeit, die traditionellen Mechanismen zu hinterfragen und nach neuen Lösungen zu suchen. Wir hoffen auf die Kreativität der digitalen Welt, um Kinder im Krieg Schutz und Hilfe zu geben.“

Wer:

- Katty Salié (TV-Moderatorin und Journalistin)
- Marcel Mettelsiefen (Oscar-nominierter Dokumentarfilmer „Das Schicksal der Kinder von Aleppo“)
- Abdul Rahman AlAshraf (Gründer und Entwickler der App FreeCom)
- Jack Lundie (Jubiläumsdirektor Save the Children International)

Was: Serien, Hashtags und Smartphones – Digitale Medien als Chance für Kinder im Krieg?

Wann: am 03.05.2018 von 17:30 - 18:30

Wo: auf der Bühne 6 der MEDIA CONVENTION 2018, Berlin

Weitere Informationen: <https://18.mediaconventionberlin.com/de/session/serien-hashtags-smartphones-digitale-medien-chance-kinder-im-krieg>

[Bericht Krieg gegen Kinder Originalfassung in Englisch](#)

[Bericht Krieg gegen Kinder, Kurzfassung auf Deutsch](#)

Interviewangebot:

Dokumentarfilmer Marcel Mettelsiefen steht Ihnen für Interviewanfragen in Berlin zur Verfügung.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Claudia Kepp

Tel.: +49 (30) 27 59 59 79 – 280

Mail: presse@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:

www.savethechildren.de



[@stc_de](https://twitter.com/stc_de)



[Save the Children Deutschland](#)

Über Save the Children

Save the Children ist als größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in mehr als 120 Ländern tätig. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Schule und Bildung, Schutz vor Ausbeutung und Gewalt sowie Überleben und Gesundheit – auch in Katastrophensituationen. Save the Children setzt sich ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.